



Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Halle (Saale)

Meldungen des Zentralen Verkehrs- und Autobahndienstes der PI Halle (Saale)

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Die Polizeimeldungen von Dienstag:

Fahndungserfolg; zwei in Hessen gestohlende Fahrzeuge auf der Autobahn 38 in Sachsen-Anhalt sichergestellt

A38, Lützen – Im Rahmen einer Kontrolle auf der Autobahn 38 nahe der Stadt Lützen wurden ein PKW Mercedes und PKW BMW am 11.11.2024 gegen 07:00 Uhr angehalten und überprüft. Dabei wurde bekannt, dass diese beiden Fahrzeuge wenige Stunden zuvor in Hanau (Hessen) entwendet wurden. An beiden Fahrzeugen waren gefälschte Kennzeichen angebracht, der Fahrer des BMW wurde mit Haftbefehl gesucht. Die Ermittlungen dauern an. Beide Fahrzeuge wurden sichergestellt. Der Haftbefehl gegen den BMW-Faher wurde vollstreckt. Er wurde in eine JVA verbracht.

Verkehrsunfall; Sicherheitsabstand nicht eingehalten

A38, Roßla – Am 11.11.2024 kam es gegen 12:45 Uhr auf der Autobahn 38 in Fahrtrichtung Leipzig zu einem Verkehrsunfall zwischen zwei PKW. Der Unfall ereignete sich in der nahe der Anschlussstelle Roßla.

Nach ersten Erkenntnissen befuhr ein PKW-Fahrer die Autobahn, ohne den erforderlichen Sicherheitsabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einzuhalten. Infolge dieser Unachtsamkeit kam es zur Kollision mit dem ihn vorausfahrenden Fahrzeug. Personen wurden nicht verletzt, jedoch entstand Sachschaden an beiden Fahrzeugen.

Die Polizei weist darauf hin, dass das Einhalten des Sicherheitsabstands eine grundlegende Verkehrsregel ist, die dazu dient, Unfälle zu vermeiden und die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten.

Verkehrsunfall; Sattelzug fuhr im Kreuzungsbereich rükwärts

Anschlussstelle Sangerhausen-Süd der A38 und der Bundesstraße 86 zu einem Verkehrsunfall, bei dem ein Sattelzug und zwei PKW beteiligt waren.
Ersten Ermittlungen zufolge fuhr der Fahrer des Sattelzugs im Kreuzungsbereich rückwärts, ohne auf den nachfolgenden Verkehr zu achten. Um einen Zusammenstoß zu vermeiden, setzte der Fahrer des hinter dem Sattelzug stehenden PKW ebenfalls zurück. Dabei fuhr er gegen einen PKW.
Der Fahrer des Sattelzugs setzte seine Fahrt fort und verließ unerlaubt den Unfallort. Es entstand Sachschaden. Ein Ermittlungsverfahren wegen des unerlaubten Entfernens vom Unfallort wurde eingeleitet.
Verkehrsstraftaten; Fahren ohne Fahrerlaubnis und unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln
Weißenfels – Am 11. November 2024 wurde ein PKW-Fahrer gegen 23:45 Uhr in Weißenfels einer Verkehrskontrolle unterzogen. Der Fahrer versuchte, sich der Kontrolle zu entziehen und flüchtete zunächst mit seinem Fahrzeug. Wenige Straßen entfernt verließ der Fahrer sein Fahrzeug und setzte seine Flucht zu Fuß fort. Die Polizei konnte ihn jedoch schnell aufgreifen. Bei der anschließenden Überprüfung stellte sich heraus, dass der Fahrer nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis war und zudem unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln stand.
Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet. Die Weiterfahrt wurde dem Fahrer untersagt, eine Blutprobenentnahme wurde durchgeführt.
Verkehrsstraftaten; Urkundenfälschung und Verstoß gegen das Pflichtversicherungsgesetz
A9, Droyßig – Der Fahrer eines PKW BMW parkte zunächst am 12.11.2024 gegen 05:15 Uhr auf dem Autohof Droyßig an der Autobahn 9. Anschließend setzte er seine Fahrt mit hoher Geschwindigkeit fort, stellte den BMW in der Ortschaft Meineweh ab und entfernte sich vom Fahrzeug. Bei der Überprüfung der am Fahrzeug angebrachten Kennzeichen wurde bekannt, dass diese zu einem anderen Fahrzeug, einem Ford Focus, gehören. Der verantwortliche Fahrer des BMW konnte ermittelt werden. Er ist nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis. Auch ist der BMW nicht pflichtversichert. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst

Zentrale Aufgaben Langendorfer Straße 49 06667 Weißenfels

Tel: (03443) 349 204

 $\hbox{E-Mail:}\ \underline{za.zvad.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de}$